

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEA Architektur

BEAA Landschaftsgestaltung, Raum- und Stadtplanung

Deutschland

Personale Informationsmittel

Heinrich Friedrich WIEPKING

BIOGRAPHIE

26-3 *Ein Leben zwischen Grün und Braun* : Heinrich Friedrich Wiepking ; Gartenarchitekt - Landschaftsgestalter - Hochschullehrer 1891 - 1973 / Ursula Kellner. - Göttingen : Wallstein Verlag, 2026. - 508 S. : Ill., Pläne ; 24 cm. - (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen ; 330). - ISBN 978-3-8353-6012-9 : EUR 36.00
[##0145]

Der vorliegende Band, bei dem es sich nach dem Titel um eine Dissertation handeln könnte, ist zwar keine solche, doch geht er gleichwohl auf eine Dissertation zurück, mit der die Verfasserin¹ 1997 an der Universität Hannover promoviert wurde² und den sie jetzt in wesentlich erweiterter Fassung erneut vorlegt. Sie stellt mit Heinrich Friedrich Wiepking (1891 - 1973) einen Gartenarchitekten, Landschaftsgestalter und Hochschullehrer vor, dessen Leben und berufliche Laufbahn auf Grund seiner Lebensjahre vom Kaiserreich über die Weimarer Republik und das Dritte Reich bis in die Bundesrepublik reicht. Wenn man das Inhaltsverzeichnis³ anschaut, so entfällt der größte Umfang mit 160 Seiten auf die Zeit von 1933 bis 1945, der gleich zwei Kapitel vorbehalten sind, sowie auf die Nachkriegszeit mit immerhin 120 Seiten im Kapitel V. Es handelt sich somit um eine weitere der vielen Personen, deren Karriere im Nationalsozialismus und ihrer Involvierung in

¹ Die **GND** (<https://d-nb.info/gnd/120395894>) kennt sie (Jg. 1952) als Landschaftsarchitektin und Fachjournalistin.

² **Heinrich Friedrich Wiepking** : (1891 - 1973) ; Leben, Lehre und Werk / von Ursula Kellner. - 1998. - 353 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 21 cm. - Hannover, Univ., Diss., 1997. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/954306791/04> - Zuvor bereits **Findbuch zum Bestand Nachlass Wiepking** : Dep. 72 / bearb. von Ursula Kellner. - Göttingen : Vandenhoeck und Ruprecht, 1980. - 109 S. ; 21 cm. - (Inventare und kleinere Schriften des Staatsarchivs in Osnabrück ; 2). - ISBN 3-525-85996-1.

³ <https://d-nb.info/1381501184/04>

dessen Politik mit der bruchlosen Fortsetzung nach 1945 bereits in zahlreichen Publikationen behandelt wurde.

Dabei sind Wiepking's Karriere und sein Wirken im Dritten Reich höchst eindrucksvoll, so als *Hochschullehrer in Berlin*, mit seinem ‚tonangebenden‘ Wirken *in den Berufsverbänden*, seiner Mitwirkung bei der Gestaltung repräsentativer Bauvorhaben wie bspw. dem *Reichssportfeld in Berlin* oder dem *Reichsehrenmal Tannenberg*, nicht zu vergessen *Landsitze für die NS-Prominenz* oder solche für eine *Neue Klientel* führender Vertreter der Wirtschaft. Gravierender ist sein Wirken während des Zweiten Weltkriegs, etwa als *Himmlers Landschaftsbeauftragter für die ‚Deutschen Ostgebiete‘*, für *Neue deutsche Städte* (Posen, Auschwitz, Wilhelmshaven und Wien) sowie mit seinen *Veröffentlichungen* als *Sprachrohr der NS-Ideologie*. Als unersetzlich gelangte sein Name sogar in die sog. Gottbegnadeten-Liste.⁴

Auf die *Schatten der Vergangenheit* folgte *Ein fast lückenloser Übergang*, nicht zuletzt dank *Entlastung mit Hilfe von „Persilscheinen“*. „Am 6. August 1947 beschließt der Niedersächsische Landtag die Gründung einer selbständigen wissenschaftlichen Hochschule für Gartenbau und Landeskultur mit Senatsverfassung und Promotionsrecht in Hannover“ (S. 311), wobei dieser sich auf eine Denkschrift von Wiepking von Anfang 1946 stützte (S. 310). Er ist weiterhin *Gefragt als Fachmann und Berater* und publiziert über *Alte Themen - neu aufbereitet*. Er erfährt *Ehrungen und Auszeichnungen*, darunter die *Stiftung und Verleihung des Wiepking-Preises*, gerät dann aber in die *Diskussion der '68er*, für die er „Als Repräsentant des Faches nicht tragbar“ ist. Unter *Nach-Wirkungen* erfahren wir u.a., daß inzwischen *Gartenanlagen Wiepking's ... Objekte der Denkmalpflege* sind.

Der umfangreiche *Anhang* nennt *Archivquellen, Literatur, Online-Quellen, Bildnachweise* für die 82 Schwarzweißabbildungen und enthält auch ein *Register* der Personen und Orte. - Das Buch steht kostenfrei im Internet zur Verfügung.⁵

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13800>

⁴ **Die Liste der "Gottbegnadeten"** : Künstler des Nationalsozialismus in der Bundesrepublik ; [eine Ausstellung des Deutschen Historischen Museums 27. August bis 5. Dezember 2021] / hrsg. von Wolfgang Brauneis und Raphael Gross für das Deutsche Historische Museum. - München [u.a.] : Prestel ; [Berlin] : Deutsches Historisches Museum, 2021. - 215 S. : zahlr. Ill., 4 Kt. auf Klapptaf. ; 25 cm. - ISBN 978-3-7913-7922-7 (Prestel) : EUR 34.00 - ISBN 978-3-86102-224-4 (Museum) : EUR 20.00 [#7632]. - Rez.: **IFB 21-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11052>

⁵ <https://www.wallstein-open-library.de/9783835360129-ein-leben-zwischen-gruen-und-braun.html> [2026-07-25].

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13800>